

John Preuss



John Preuss ist Friedens- und Konfliktforscher (M.A.) und arbeitet als Referent für Friedensfragen in der KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V. (www.kurvewustrow.org). Hier arbeitet er schwerpunktmäßig mit dem Zivilen Friedensdienst zum Konflikt in Palästina/Israel. Er besitzt darüber hinaus mehrjährige Erfahrung als selbstständiger Trainer in der außerschulischen politischen Bildungsarbeit. Zuletzt war er Koordinator des deutschen Zweiges von peace brigades international. Im Rahmen von zwei Freiwilligendiensten in Nichtregierungsorganisationen arbeitete er 1,5 Jahre in Honduras und ein halbes Jahr in Ruanda.

Themen/Schwerpunkte

- Menschenrechte & Menschenrechtsbeobachtungen
- Kinderrechte
- Zivile Konfliktbearbeitung in der Praxis
- Palästina/Israel und die weiteren ZFD-Projekte der KURVE Wustrow
- Flucht*Migration
- (soziale) Gerechtigkeit / Diskriminierung
- **Weitere Themen nach Absprache**

Unterrichtssprache

Deutsch, Englisch, Spanisch (nach Absprache)

Beispiel für ein Unterrichtsangebot

Unarmed Bodyguards – Wie Menschenrechtsbeobachtung den Frieden stärkt

Sie werden mit ihrem Leben bedroht. Weil sie sich gegen den Bau eines Mega-Staudamms aussprechen, der die Lebensgrundlage von hunderten Gemeinden gefährdet. Weil sie sich für die Rechte von Frauen einsetzen. Weil sie Kriegsverbrechen anprangern und sich für gewaltfreie Lösungen in kriegerischen Konflikten einsetzen... Weil sie die Menschenrechte verteidigen. Menschenrechtsverteidiger*innen sind häufig die Opfer von gezielten Bedrohungen auf ihr Leben, weil ihre Arbeit unterbunden werden soll. Im ZFD begleiten Organisationen wie peace brigades international diese bedrohten Menschenrechtsverteidiger*innen und schützen somit oftmals ihr Leben. Was Menschenrechtsverteidiger*innen tun, warum und wie sie bedroht werden und wie genau Organisationen wie peace brigades arbeiten, um sie zu schützen ist Inhalt dieses Workshops. Schüler*innen erhalten anhand interaktiver Methoden und mit authentischen Materialien einen Einblick in Menschenrechtsarbeit und die Bedrohungen von Menschenrechten – weltweit, aber auch „vor der eigenen Haustür“. Anschließend können eigene Anknüpfungspunkte sowie Handlungsoptionen erarbeitet werden.



Begleitung eines Menschenrechtsaktivisten.

Foto: © Kurve Wustrow

Zeitlicher Umfang: Eine bis drei Doppelstunde(n) nach Absprache.